



## Zitieren - wissenschaftliches Arbeiten

Einen schriftlichen Beitrag zu verfassen ist mehr als kopierte Materialien auszuschneiden und aneinander zu kleben (bzw. aus dem Internet zu kopieren und in den eigenen Text einzufügen) – ihr müsst Textinhalte in eigenen Worten zusammenfassen und bestimmte, ganz besonders wichtige Abschnitte zitieren, um sie anschliessend zu kommentieren und in den eigenen Text und die eigene Argumentation einzubauen.

### Zitatregeln:

- das Zitat durch Anführungszeichen kennzeichnen
- immer den genauen Wortlaut übernehmen (auch die Schreibweise)
- Auslassungen durch Klammern mit Punkten markieren: (...)
- die Quelle des Zitats immer angeben (Beispiele siehe Kasten); das gilt auch für einen Text von euch, der sich sehr eng an einen anderen Text anlehnt oder ihn zusammenfasst
- auch die Herkunft der Bilder, die ihr in eurem Beitrag verwendet, nachweisen (Angabe des Buches oder des Archivs)
- bei einem Gespräch Datum, interviewte Person und Interviewer angeben; möglichst Transkription des Interviews oder der wichtigsten Interviewpassagen im Anhang anfügen
- bei einer Internetseite Internetadresse und Datum (der Informationsbeschaffung) angeben; möglichst im Anhang betreffende Seite anfügen
- der Nachweis steht am besten auf der gleichen Seite als Fussnote; die Fussnoten werden fortlaufend mit Ziffern versehen

Beim Nachweisen von Literatur müssen genannt werden: Name, Titel, ggf. Untertitel, Ort und Jahr, ggf. Seite. Frei entscheiden könnt ihr, ob ihr zuerst den Vornamen oder den Nachnamen nennen wollt. Bei einer sehr langen Literaturliste empfiehlt sich für die Übersichtlichkeit die zweite Variante. Ebenfalls steht euch zur Wahl, ob ihr nach dem Namen ein Komma oder einen Doppelpunkt setzt. Wichtig ist dabei nur: Entscheidet euch für eine durchgängige Zitierweise!

### Zitat-Beispiele für...

- eine Einzeldarstellung: Hagmann, Daniel: Grenzen der Heimat. Territoriale Identitäten im Laufental. Liestal 1998.
- einen Aufsatz in einem Sammelband oder in einer Zeitschrift: Geibel, Christoph: Darstellung und Dokumentation. Der Teufel liegt im Detail. In: Dittmer, Lothar; Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit. Hamburg 2005. S. 221–236.
- eine Archivquelle: Freiplatzaktion Chile-Flüchtlinge Schaffhausen. Aktionen, 1973-1992. Schweizerisches Sozialarchiv Zürich. SOZARCH Ar 442.
- einen Artikel aus der Zeitung: Grossrieder, Beat: Landwirte und Lehrlinge nehmen Stellung zur Zweisprachigkeit. "Der "Röstigraben" ist so gross, wie man ihn macht". In: Freiburger Nachrichten und Anzeiger für die westliche Schweiz. 28. März 1989.
- eine Internetseite: [www.geschichtswettbewerb.de](http://www.geschichtswettbewerb.de) (abgerufen am 9. Dezember 2007).

